



ALEXANDER F. JAGELOWITZ

Maler, Wandmaler, Bühnenbilder, Grafiker

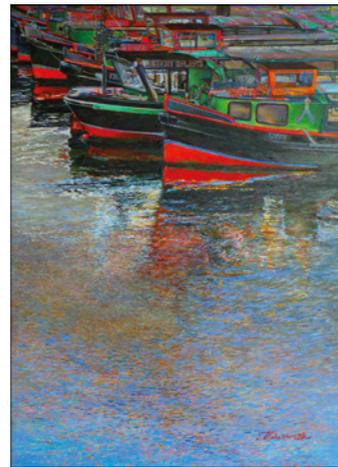
Geboren 1938 in Kaunas, Litauen • lebt und arbeitet in Hamburg
• 1957 Studium an der Hochschule für bildende Künste in Posen;
1960 an der Warschauer Kunstakademie bei Prof. Artur Nacht-Samborski. Diplom mit Auszeichnung • 1981 Umsiedlung nach Hamburg • Mitglied im BBK/Berufsverband Bildender Künstler Hamburg und Kulturaustausch Hamburg-Übersee e.V.
• Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen • nationale und internationale Preise und Auszeichnungen • seit 1968 freischaffender Künstler



SERGEY MACHEKHIN

Maler, Grafiker, Wandmaler, Restaurator, Designer, Pädagoge

Geboren 1953 in Brjansk, Russ. Föderation • lebt und arbeitet in Hamburg • 1982-1988 studiert er Restauration an der Ermitage St. Petersburg; ab 1988 Malerei an der Staatlichen Akademischen I.E. Repin-Institut für Malerei, Bildhauerei und Architektur Sankt Petersburg bei dem Monumentalmaler und Lyriker Andrei Andreevich Mylnikow; Wandmalerei an der Repin-Kunstakademie. Diplom mit Auszeichnung • 1981 Umsiedlung nach Hamburg • Mitglied im BBK/Berufsverband Bildender Künstler in Hamburg und Kulturaustausch Hamburg-Übersee e.V. • Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen • nationale und internationale Preise und Auszeichnungen • seit 1971 freischaffender Künstler



LILIANE ORŁINSKI

Malerin

Geboren 1959 in Katowice/Polen • lebt und arbeitet in Hamburg
• 1985 Umsiedlung nach Hamburg • 1990 Mal- und Zeichenunterricht bei renommierten Hamburger Künstlern • 2000 - heute Teilnahme an der jährlichen Sommerakademie Scheifflingen/Steiermark, Österreich bei dem renommierten Künstler Gerhard Stadlober (1936) • Mitglied im Kulturaustausch Hamburg-Übersee e.V. • Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen • seit 1990 freischaffende Künstlerin



GERHARD STADLOBER

Maler, Grafiker, Zeichner, Poet

Geboren 1936 in Mariahof/Steiermark, Österreich • lebt und arbeitet in Österreich • 1948 Kinder-Kunstförderpreis Österreich • Autodidakt • 1970 Umsiedlung nach Els Poblets/Valencia, Spanien. Eröffnet Künstleratelier und Malschule • 1998 Umsiedlung nach Scheifflingen/Steiermark, Österreich • Eröffnet Künstleratelier und jährliche Sommerakademie • Mitglied im Kulturaustausch Hamburg-Übersee e.V. • nationale und internationale Kunstpreise • Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen • seit 1954 freischaffender Künstler



AUSSTELLUNG

Umwelt im Ökologiediskurs:
Sonne - Wasser - Erde - Luft

September 2023
bis
September 2024



Ausgelobt durch
Kulturaustausch Hamburg-Übersee e.V.
Galerie KAM



Kulturaustausch Hamburg-Übersee e.V.

Wir, der seit 1998 gemeinnützige Kulturaustausch Hamburg-Übersee e.V. – mit Galerie + Verlag – führen neben weltweiten Wanderausstellungen, internationale Malerei Biennalen und Kinder-Plakat-Wettbewerbe – beide stets zu Umweltthemen – durch, sowie seit 2016 eine Ausstellung anlässlich der Klimawoche.

„Der Klimawandel ist eines der wichtigsten Anliegen unserer Zeit, das durch unsere nicht nachhaltige Lebensweise zu einer großen Herausforderung geworden ist. Es liegt in unserer Verantwortung für diese und künftige Generationen, uns mit Nachhaltigkeit im Allgemeinen und dem Klimawandel im Speziellen zu befassen. Die wichtigste Maßnahme zur Eindämmung des Klimawandels ist eine schnelle und erfolgreiche Umsetzung der Energiewende. Initiativen wie die Klimawoche können dazu beitragen, dass wir, jeder, in unserem Alltag, auch aktiv werden können.“ (Achim Steiner, Exekutivdirektor des UN-Umweltprogramm, Nairobi). Seit Jahresbeginn 2016 sind die Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene in Kraft. Die bis 2030 geltenden „Sustainable Development Goals“ (SDGs) können nur mit einem breiten Engagement der Zivilgesellschaft erfolgreich und global umgesetzt werden.

Deshalb setzen wir zusammen mit den Künstlern des Kulturaustausch Hamburg-Übersee e.V. Klimazeichen – und das schon seit Jahren! Künstler sind „gesprächig“, kommen viel in der Welt herum und sehen sich auch als das „Sprachrohr“ für das Volk.

Mit der Ausstellung hier im Deutschen Klimarechenzentrum (DKRZ), möchten wir, als künstlerische Bildungsinitiative, auf den Klimaschutz international und national aufmerksam machen und damit andere Akteure zum Ausprobieren und Handeln motivieren, und bei den kleinen „Rembrandts“ der kommenden Generation die Wahrnehmung für die Metropolregion Hamburg schärfen und das Bewusstsein für die Vielfalt der Natur, der Umwelt, der Wirtschaft und der Kultur sensibilisieren – sowie die Neugier auf Kunst wecken.



Kulturaustausch Hamburg-Übersee e.V.
Galerie KAM

+49 40 25 49 75 30 | +49 170 416 25 04

www.galerie-kam.de
www.michelblick.de



Einladung zur Veranstaltung

Anlässlich der Klimawoche 2023
im Deutschen Klimarechenzentrum (DKRZ)

am **Donnerstag, 14. September 2023, 17:30 Uhr**

Begrüßung

Prof. Dr. Thomas Ludwig
Geschäftsführer, DKRZ

Veranstaltungsprogramm

17:30 Uhr - Foyer: Vernissage der Ausstellung

„Umwelt im Ökologiediskurs: Sonne - Wasser - Erde - Luft“

Malerei der Künstler

Ary G. Cárdenas (1961, Buenos Aires, C.F., Argentinien)

Jan Lucassen (1966 Hamburg)

Alexander F. Jagelowitz (1938, Kaunas, Litauen)

Sergey Machekhin (1953, Brjansk, Russ. Föderation)

Liliane Orlinski (1959, Katowice, Polen)

Gerhard Stadlober (1936, Mariahof/Steiermark, Österreich)

*Die Ausstellung ist ganzjährig zu den Öffnungszeiten
des DKRZ zu sehen.*

18:00 Uhr – Raum 034: Vorträge

„Hamburg tritt dem Klimawandel entgegen“
von Michael Bötttinger

„Wasserstoff“
von Dr. Oliver Weinmann, Präsident, Deutscher Wasserstoff-
und Brennstoffzellen-Verband

18:45 Uhr: Führung durch das Klimarechenzentrum

Geführte Besichtigung des Hochleistungsrechnersystems
für die Erdsystemforschung 4 „Levante“ (HLRE-4. „Levante“)
mit Prof. Dr. Thomas Ludwig und Michael Bötttinger



ARY G. CÁRDENAS

Maler, Grafiker, Zeichner, Wandmaler, Bildhauer,
Restaurator, Designer, Pädagoge

Geboren 1961 in Buenos Aires, C.F. / Argentinien • lebt und arbeitet in Buenos Aires, C.F. / Argentinien • 1982 Studium Lehrer/Zeichnen an der Hochschule für bildende Künste „Manuel Belgrano“ • 1989 Studium Lehrer/Malerei an der Hochschule für bildende Künste „Prilidiano Pueyrredón“ • 1993 Studium Lehrer/Wandmalerei an der Hochschule für bildende Künste „Ernesto de la Cárcova“ • Mitglied im Kulturaustausch Hamburg-Übersee e.V. • Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen • nationale und internationale Preise • seit 1982 freischaffender Künstler



JAN LUCASSEN

Maler

Geboren 1966 in Hamburg • lebt und arbeitet in Hamburg
• 1984-1988 Schüler von Friedrich Laubengeiger in Husum
• 1989-1991 Architektur-Studium an der FH Hamburg
• Mitglied im Kulturaustausch Hamburg-Übersee e.V.
• Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen
• nationale Preise • Ausstellungen im In- und Ausland
• seit 2006 freischaffender Künstler



Das Deutsche Klimarechenzentrum als Partner der Klimaforschung

Die Erde kann nicht in einem Labor nachgebildet werden! Wie können wir ein derart dynamisches und komplexes System verstehen? Wie können wir die dringendste aller Fragen beantworten: Was hält das Klima für unsere Zukunft und für die der Erde bereit? Zentrale Hilfsmittel bei der Beantwortung dieser Frage sind Klimasimulationen, also die Nachbildung des Klimasystems und seiner komplexen Entwicklung im Computer mit Hilfe numerischer Modelle.

Zur Bewältigung dieser Aufgabe benötigt die Wissenschaft Zugang zu speziellen Hochleistungsrechnern und Unterstützung bei deren effizienter Nutzung. Genau hier liegt satzungsgemäß die Aufgabe des Deutschen Klimarechenzentrums (DKRZ). Als überregionale Serviceeinrichtung betreiben wir ein Rechenzentrum für die Durchführung von Klimasimulationen. Ferner hält das DKRZ alle für die Verarbeitung und Auswertung einschlägiger Daten notwendigen technischen Einrichtungen vor, pflegt und entwickelt allgemein für die Klimaforschung relevante Anwender-Software, berät und unterstützt seine Nutzer in DV-Fragen und beteiligt sich an nationalen und internationalen Projekten und Kooperationen mit dem Ziel der Verbesserung der Infrastruktur für die Klimamodellierung.

Damit bildet das DKRZ die herausragende Forschungsinfrastruktur für die modellbasierte Simulation des globalen Klimawandels und seiner regionalen Effekte.



Deutsches Klimarechenzentrum GmbH
Bundesstraße 45a | D-20146 Hamburg
+49 40 460094 - 0 | www.dkrz.de